Künneth-Palais Gefrees

Kpg26ü

Wir haben die Fassade restauriert.

JÜRGEN POPP NATURSTEINE STEINMETZMEISTER · STEINTECHNIKER

Metzlersreuther Straße 13 · 95482 Gefrees
Telefon: 09254/7479 · Telefax: 09254/7640

Grabdenkmäler, Treppen, Bodenbeläge, Küchen-Arbeitsplatten, Bad-Ausstattungen, Denkmalpflege

Möbel I Stoffe I Accessoires – Möbel für das Künneth-Palais

Steinmann Selection GmbH

info@steinmann-selection.de
www.steinmann-selection.de
Neubau 5 - 95482 Gefrees-Streitau

Fon: +49 (0)9254 - 91 11 1
Fax: +49 (0)9254 - 91 11 3
Mobil: +49 (0)176 632 49 8 49

Kpg270

Impressum:
Herausgeber: Ingrid Ott Verlag in Zusammenarbeit mit der Stadt Gefrees und dem Architekturbüro Schramm, Kulmbach
Texte: Architekturbüro Schramm, Kulmbach und Quelle Frankenpost
Fotos: Ingrid Ott und
Ingrid Ott Verlag , 96472 Rödental, Lindenstraße 37, Tel.: 09563/50650, Fax: 09563/50651, E-Mail: mail@ingrid-ott.de

© by ingrid ott 2011

Grußwort des Bürgermeisters Harald Schlegel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Gefreeserinnen und Gefreeser sehen es, wie ich, mit Stolz und Freude, dass unser sorgsam restauriertes Künneth-Palais nun endlich seiner neuen Bestimmung übergeben werden kann. Stellt es doch eine wirkliche Bereicherung für unsere Heimatstadt dar.

Und mit der gelungenen Restaurierung dieses historischen Hauses, das als „das weitaus bedeutendste Privathaus des Gebietes“ zählt, haben wir ein Stück der Geschichte unserer Stadt zurück gewonnen. Denn bedeutende Denkmäler – von denen wir wegen des großen Stadtbrandes im September 1872 bekanntlich leider nur noch wenige aufzuweisen haben – erzählen und zeigen uns, wie es früher war. Das Künneth-Palais ist ein stolzes Haus, das seine Erbauer auch heute noch repräsentiert.

Doch nicht nur historisch ist dieses Haus wertvoll, nein, es schließt auch den Kreis zur Gegenwart, weil es im Heute mit neuem Leben gefüllt und wieder einer sinnvollen Bestimmung übergeben wird. Einer Bestimmung, die sich von der ursprünglichen stark unterscheidet und doch zum Gebäude passt.

Zukünftig wird dieses Haus allen Gefreeserinnen und Gefreesern zur Verfügung stehen. Sei es als Vortragsraum im Rahmen von Veranstaltungen der Volkshochschule, als Raum für Aktivitäten unserer Vereine, als Veranstaltungsraum für private Feste, als Möglichkeit z.B. Musikunterricht anzubieten, als Raum für Beratungs- und Dienstleistungsangebote oder als Standesamt. Das Haus soll vielfältig genutzt und vor allem auch das neue Domizil unseres örtlichen BRK werden.

Ich bedanke mich im Namen des gesamten Stadtrates – der dieses Projekt einstimmig getragen hat – bei allen Beteiligten, Architekten, Bauhandwerkern, Verwaltungsfachleuten, Denkmalpflegern und allen, die zur erfolgreichen Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben, für die gekonnte und reibungslose Umsetzung der Planungsvorgaben. Insbesondere bedanke ich mich aber auch bei denen, die die finanziellen Voraussetzungen zur Renovierung des Hauses überhaupt erst möglich gemacht haben. Herzlichen Dank an die Städtebauförderung, die Oberfrankenstiftung, den Entschädigungsfonds, die Bayer. Landesstiftung den Landkreis Bayreuth und die privaten Unterstützer.

Das Ergebnis lohnt alle Mühen: Aus dem noch vor kurzem reichlich abgeblättert wirkenden Bauwerk ist ein wahres Schmuckstück geworden, das sich gekonnt in seine Umgebung und unser Ortsbild einfügt.

Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Bauphysikalische Beratungsleistungen:

- Wärmeschutz
- Schallschutz
- Raumakustik

IBAS

Ingenieurgesellschaft für Bauphysik, Akustik und Schwingungstechnik mbH

Messstelle n. § 26 BImSchG · VMPA-Prüfstelle n. DIN 4109

Nibelungenstraße 35 · D-95444 Bayreuth
Tel. +49 921 757430 · info@ibas-mbh.de · www.ibas-mbh.de

Kpg08ü

Projektierung und Bauüberwachung der gesamten, gebäudetechnischen Anlagen

INGENIEURBÜRO RABENSTEIN GEBÄUDETECHNIK

www.Rabenstein.biz

Fachbetrieb für Metalltechnik

UNKAUF
STAHL + MASCHINENBAU GMBH

Kauerndorf 12 · **95361 Ködnitz**
Telefon: 0 92 21 / 26 23
Telefax: 0 92 21 / 8 45 58
e-mail: unkauf-gmbh@t-online.de

Wir fertigen: alle Schlosserarbeiten, Treppen und Geländer, Bühnen, Stahlkonstruktionen, Brennschneidarbeiten, Laserzuschnitte, Blechbearbeitung, Kanten und Runden, Schweißkonstruktionen und Reparaturen

Kpg13ü

ROLAND BURGES + GÜNTER DÖHRING
Diplomingenieure (FH)
Schlehenbergstraße 1
95448 Bayreuth
Telefon: 09209/ 982-0 Telefax: 09209/ 982-22
e-mail: info@burges-doehring.de
www.burges-doehring.de

TRAGWERKSPLANUNG BAUKONSTRUKTION

Kpg05ü

Bauer Tore

Tore · Türen · Zäune · Balkone · Geländer

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 · 95482 Gefrees
Telefon 0 92 54 / 9 11 33 · Fax 0 92 54 / 9 11 35

Wir führten die gesamten Baumeisterarbeiten bei diesem interessanten und anspruchsvollen Objekt aus:

Hollweg-BAU GmbH

Bayreuther Str. 1-7
95339 Neuenmarkt
Tel. 09227/348

Ihr Partner für: **Neubau**
Umbau
Altbausanierung
Kellertrockenlegung
Erdarbeiten
Plasterarbeiten

Kpg23ü

Baubeschreibung

Allgemeines

Für das Objekt „Künneth-Palais mit Steinscheune“, Hauptstraße 11/13 in Gefrees, wurde durch das Landesamt für Denkmalpflege eine denkmalpflegerische Voruntersuchung beauftragt. Zwischen August und November 2001 wurde der erste Teil mit der Bestands-/ Zustandsbeschreibung abgeschlossen. Danach wurden vom Arbeitskreis „Künneth-Palais“ der Stadt Gefrees Nutzungsvorstellungen vorgelegt, die auch die Steinscheune mit einschließen. Desweiteren wurde vorgeschlagen das Nachbarhaus Nr. 9, das z. Zt. ungenutzt ist, in die Planungen für eine Nutzung mit einzubeziehen. Das Nachbarhaus Nr. 9 müsste jedoch hierfür von der Stadt Gefrees erworben werden. Nach Rücksprache wurde durch Herrn Dr. Mertens vom Landesamt für Denkmalpflege eine vorgezogene Kurzbegehung des Objekts Nachbarhaus Nr. 9 vorgeschlagen, um weitere Erkenntnisse über den baulichen Zustand und den historischen Wert zu gewinnen.
Die Ergebnisse der Kurzbehung von Haus Nr. 9 wurden am 29.1.2001 vorgelegt. Zwischenzeitlich hat die Stadt Gefrees das Objekt Haus Nr. 9 erworben.
Die Freigabe zur Fortführung der denkmalpflegerischen Voruntersuchung mit den neuen Nutzungsvorgaben wurde am 9.7.2002 durch Herrn Bürgermeister Schlegel erteilt.

Rückblick

Das Künneth-Palais wunde 1787 durch Johann Heinrich Künneth als zweigeschossiges Mansarddachgebäude errichtet und diente als Doppelwohnhaus Haus-Nr. 11 und 13. Das Gebäude besticht durch seine repräsentative reich ornamentierte achtachsige Sandsteinfassade Bayreuther Prägung.
Es wird im Kurzinventar des Landkreises Münchberg von 1961 (T. Breuer) als „weitaus das bedeutenste Privathaus des Gebietes“ gewürdigt.
Im Künneth-Palais ist derzeit im Erdgeschoss ein Jugendtreff eingerichtet. Das restliche Gebäude sowie die Steinscheune stehen leer.
Die Steinscheune wurde 1854 als zweigeschossiges Satteldachgebäude in Bruchsteinmauerwerk errichtet und diente als Stall und Vorratslager. Die Erdgeschossdecke besteht aus einem Tonnengewölbe mit Gurtbögen.
Das Haus Nr. 9 ist westlich des Künneth-Palais gelegen, als niedrigeres zweigeschossiges Gebäude in einfacher Bauweise mit Mansard-Walmdach. Die Geschossebenen sind zum Künneth-Palais, zur Hauptstraße und zum Garten des Künneth-Palais um ca. 0,8 m höhenversetzt. Nach Norden sind mehrere nachträglich errichtete Anbauten einschließlich Toilettenerker mit Schleppdach vorhanden.
Das Gebäude besteht aus einem Keller-, Erd-, 1. Dach- (Mansardgeschoss) und 2. Dachgeschoss (Spitzboden).
Das Gebäude wurde vermutlich im

ursprünglichen Zustand als Gesindehaus genutzt. Die ursprüngliche Raumaufteilung ist aber durch die zahlreichen Umbaumaßnahmen verloren gegangen. Das Gebäude ist nicht in der Denkmalschutzliste eingetragen und kann gemäß Rücksprache mit dem BLfD abgebrochen werden.

Nutzungskonzept

Das vorliegende Nutzungskonzept stellt eine erste Möglichkeit einer denkmalverträglichen Aktivierung des Künneth-Palais mit der dazugehörigen Steinscheune dar. Die Erkenntnisse der denkmalpflegerischen Voruntersuchung vom August bis November 2001 sind ebenso wie die Nutzungsvorstellungen des Arbeitskreises Künneth-Palais abgestimmt mit Herrn Bürgermeister Schlegel von der Stadt Gefrees in diesen Vorschlag aufgenommen.
Aus städtebaulicher Sicht befindet sich des Ensemble in exponierter Lage direkt im unteren Ortskern an der Hauptstraße in Gefrees. Um das Ortsbild rund um das Künneth-Palais aufzuwerten, sowie einen Zugang zum neuen Erschließungsgebäude und zu den Veranstaltungsräumen in der Steinscheune zu schaffen, soll das Nachbarhaus Nr. 9 abgebrochen werden und die freie Fläche in die weiteren Planungen mit einbezogen werden.
Das instandgesetzte Ensemble wird um ein Erschließungsgebäude erweitert und nachfolgende Nutzungsbereiche werden gemäß Vorgaben untergebracht:

1. Akkordeonschule mit Übungsräumen und einem Akkordeon-Orchester-Übungsraum
2. Alternativ Volkshochschule mit Schulungsräumen
3. Altenbegnungsstätte
4. Rotes Kreuz mit Schulungsräumen
5. Veranstaltungsraum, alle Nutzer Zusätzlich sind Erschließungsflächen und Nebenräume vorhanden wie:
6. Erschließungsflächen
7. Versorgungsräume und WCs
8. Keller- und Dachböden

Erschließungsgebäude

Der Hauptzugang zum Künneth-Palais und der Steinscheune erfolgt über das neue zweigeschossige Erschließungsgebäude im Gartenbereich.
Eine einläufige Treppe (1. Rettungsweg) und ein Aufzug verbinden die Geschosse.
Im Gebäude sind sowohl Sanitärräume für Damen, Herren und Behinderten-WC als auch der Versorgungsraum Hausanschluss untergebracht.
Ein Foyer verbindet die Veranstaltungs- und Tagungsräume in der Steinscheune mit den Funktionsräumen im Künneth-Palais.

Künneth-Palais, Haus Nr. 11/13

Die rückwärtigen, nicht bauzeitlichen Anbauten am Palais werden rückgebaut.
Die Palais-Räume werden in Teilbereichen ihrem bauzeitlichen Grundriss zurückgeführt und ihrer neuen Nutzung denkmalpflegerisch verträglich zugeführt.
In das Erd- und die Obergeschosse werden die verschiedenen Nutzungsbereiche integriert. Die Erschließung erfolgt durch das rückwärtige neue Erschließungsgebäude.

• Kellergeschoss:
Die Gewölbekeller bleiben unverändert und können wegen der Feuchtigkeitsprobleme keiner Nutzung zugeführt werden.

• Erdgeschoss:
Im Haus Nr. 11 wird eine Altenbegegnungsstätte mit drei Räumen untergebracht. Im Raum Nr. 11.0.2 soll der Gemeinschaftsraum entstehen.
In den ehemaligen Räumen 11.0.4.1 und 11.0.4.2 wird die Zwischenwand rückgebaut und eine Teeküche installiert.
Die Räume 11.0.3.1 und 11.0.3.2 werden zusammengelegt und ein kleiner Ruheraum entsteht.
Die Akkordeonschule sollte aus Schallschutzgründen einen kompletten Gebäudeteil nutzen. Es wird deshalb empfohlen, die Akkordeonschule im Erd- und Obergeschoss des Hauses Nr. 13 mit insgesamt fünf Räumen unterzubringen. Die Schulungsräume der Volkshochschule würden dadurch entfallen, jedoch könnte die Volkshochschule den Veranstaltungsraum in der Steinscheune mit nutzen.
Hinweis zur Akkordeonschule:
Wegen der historischen Bausubstanz (Wände, Decken, Türen) ist eine Optimierung des Schallschutzes nicht bzw. nur bedingt möglich.

• Obergeschoss:
Im Haus Nr. 11 sollen drei Räume für das Rote Kreuz zur Verfügung gestellt werden.
Hierfür wird die Zwischenwand der ehemaligen Räume 11.1.3.2 und 11.1.3.1 rückgebaut und der bauzeitliche Grundriss wieder hergestellt.
Im Haus Nr. 13 ist vorgesehen, die restlichen Akkordeonübungsräume unterzubringen bzw. alternativ die Volkshochschule mit zwei Schulungsräumen einzugliedern.

• Dachgeschoss und Spitzboden:
Die Dachgeschoss- und Spitzbodenräume bleiben unverändert als Dachboden erhalten.
Eine Nutzung wäre aus statischer Sicht nur mit großen Eingriffen in die Bausubstanz möglich.

Steinscheune

Der Zugang zur Steinscheune erfolgt durch das Foyer des Erschließungsgebäudes, in dem auch die WC-Räume untergebracht sind.
Durch die Instandsetzung werden zwei Veranstaltungsräume entstehen. (Im OG ca. 60 Sitzplätze nutzerabhängig).

• Erdgeschoss
Die Zwischenwände der Räume 0.02 bis 0.04 werden rückgebaut, dadurch entsteht ein großer Saal mit Gewölbedecke, der als Übungsraum oder für Veranstaltungen der Akkordeonschule genutzt werden kann.
An Stelle der Holzleiter wird ein neues Fluchttreppenhaus eingebaut.

• Obergeschoss:
Für die verschiedensten Veranstaltungen wie Vorträge, Zusammenkünfte und Feiern wird der Scheunenraum als großer Saal ausgebaut. Durch die Demontage der oberen Geschossdecke zum Spitzboden wird der Veranstaltungsraum zum Dach geöffnet und erhält eine architektonisch interessante Prägung.
Sowohl die Nutzer des Künneth-Palais als auch Fremdnutzer könnten die Räumlichkeiten in Anspruch nehmen.

Außenanlagen

Der neue Hauptzugangsweg von der Hauptstraße zum Erschließungsgebäude wird über das Gelände des rückgebauten Hauses Nr. 9 hergestellt. Stellplätze sind wegen der räumlichen Enge auf dem Gelände nicht vorgesehen. (eine Befreiung wäre zu beantragen).
Im Erdgeschoss des Künneth-Palais wird rückwärtig an den Räumen der Altenbegegnungsstätte eine Außenterrasse erstellt, die über einen behindertengerechten Ausgang zu erreichen ist.
Der restliche Grundstücksbereich wird durch eine Grünanlage mit Gras, Sträuchern und Bäumen bepflanzt.
Wegen des zu hohen Straßenniveaus der Hauptstraße und der damit verbundenen Schädigungen am Sandsteinsockel des Künneth-Palais wird vorgeschlagen, den Gehsteig zu demontieren, das Geländeniveau abzusenken. Der Gehsteig wird durch eine Stegkonstruktion ersetzt.

Kpg22ü

NÄTHER
Malergeschäft
Raumdekor

NÄTHER & HÜBNER
Außenputz
Innenputz
Trockenputz

Seit mehr als 100 Jahren –
Ihr Partner für Neubau • Renovierung • Sanierung …

- Malerarbeiten
- Tapezier- und Stuckarbeiten
- Mediterrane Maltechniken
- Wärmedämmverbundsysteme (Fassadendämmung)
- Innen- und Außenputze
- Brandschutzsysteme
- Entfeuchter
- Gerüstverleih
- Trockenbauarbeiten
- Heimdekor
- Bodenbeläge
- Estriche

… alles aus einer Hand!

95347 Thurnau • Kirchplatz 4+5 • Telefon 09228/9908-0
www.maler-naether.de • info@maler-naether.de

Gratulation zum gelungenen Umbau!

Wir führten die **Heizungsinstallation** aus

SIEGEL
Wärme & Wasser

Münchberg, Gartenstraße 21
Telefon: 0 92 51 / 43 000
www.siegel.de

Kpg01ü

Schlegel & Franke
Restaurierungs- & Bauzimmerei GmbH

Breitenbacher Weg 3a · 08396 Oberwiera OT Neukirchen
Telefon 03 76 08 / 36 51 80 · Telefax 03 76 08 / 36 51 02

www.zimmerei-schlegel-franke.de

Kpg06ü

Als Planer der Freianlagen gratulieren wir der Stadt Gefrees und ihren Bürgern herzlich zu einem Schmuckkästchen, das Harmonie zwischen historischen Gebäuden und modernem Lebensstil schafft. Danke für Ihr Vertrauen!

es PLAN + GARTEN WERKSTATT
Die Gartenmacher

Silvia Eichner · Wolfgang Schmitt
Garten- und Landschaftsarchitektur
Pechgraben 10 · 95512 Neudrossenfeld

Fon 0 92 03 - 97 39 900 info@plan-garten-werkstatt.de
Fax 0 92 03 - 97 39 901 **www.plan-garten-werkstatt.de**

Kpg04ü

alles in Sachen Strom!

elektrotechnik Plauen GmbH

Elektroanlagen · Kommunikationsanlagen
Fachhandel und Service für Elektrogeräte

elektrotechnik Plauen GmbH
08523 Plauen · Weststraße 63 · Tel. (0 37 41) 212-0
www.elektrotechnik-plauen.de

Familiengeschichte der Künneths

Auszug aus der Frankenpost „Stadtporträt Gefrees“, vom 28. Juni 2002, Verfasser Heinz Wolfrum

Der letzte Besitzer Adolf Künneth berichtete:
Seine Vorfahren waren durchwegs angesehene und auch reiche Leute. Ihr Name entstand aus dem Englischen, abgeleitet von Kennth. Die Linie von diesem Zweig der Künneths kann nicht mehr bis zu ihrem Ursprung zurückverfolgt werden. Fest steht jedoch, dass ihr Wappen in das Jahr 1422 zurückreicht, wo es ihnen von Sigismund, der von 1410 bis 1437 deutscher Kaiser war, verliehen wurde. Es erklärt, dass die Künneths in Gefrees nicht nur Fleischer und Gastwirte waren, in früheren Zeiten floss wohl auch wehrhaftes Blut durch ihre Adern. Die Ritterrüstung mit dem goldenen Stern als Heimzier und der gefiederte Pfeil auf purpurnem Grund zeugen von einer kampfbetonten Begebenheit, die jenem Sigismund solchen Respekt abverlangt hat, dass er den Künneths ein Wappen widmete.
Der Erbauer des Hauses hieß Johann Heinrich Künneth, aber schon sein Vater Christian war in Gefrees ansässig. Er wurde 1729 geboren und war Metzgermeister wie später auch sein Sohn. Die Tradition des Fleischerhandwerks setzten sein Enkel Adolf Johann und dessen Sohn Johann Conrad fort. Letzterer, 1805 geboren und 1884 gestorben, gründete 1866 die Gefreeser Brauerei, die er zusammen mit seinem Bruder, dem Metzgermeister Karl Künneth und dem Gastwirt Albrecht Müller betrieb. Später gesellten sich noch die Lochmüllers hinzu, während Johann Conrad Künneth aus dem Verbund ausschied und sich fortan der Landwirtschaft widmete, die nach seinem Tod (1930) vom Sohn Adolf weiter geführt wurde, während dessen Bruder Eduard nebenan ein Lebensmittelgeschäft betrieb.
Die Bauurkunde aus dem Jahre 1787 befindet sich noch im Besitz der Familie und ebenso die Konzession für die Bierbrauerei. Ihre Existenz ist wohl darauf zurückzuführen, dass das wertvolle Haus 1872 von dem großen Brand verschont geblieben ist.

Die Geschichte über die Künneths erzählt eine Dame in Spanien weiter: Ema Künneth de Riedel aus Manzaneda.
Sie schrieb, dass die Künneths aus Pfreimd in der Oberpfalz stammen. Sie besaßen dort die Schlossmühle, auch Kennths-Mühle genannt. Als die Region in die Hände eines katholischen Fürsten kam, mussten die Protestanten auswandern oder zum katholischen Glauben übertreten. Die Gebrüder Kenneth, Ernst und Johann Heinrich, zogen nach Creußen. Erst dort nannten sie sich „Künneth“. Einer ihrer Sippe, Johann Theodor mit Namen, ließ ein Eremitenhaus errichten und schrieb dort Kirchenbücher. Die Straße, in der es steht, ist nach ihm benannt. Ernst Künneth heiratete die Tochter des Großhandelshauses J. C. Zemsch in Creußen, und Johann Heinrich Künneth wanderte nach Gefrees aus. Er ließ später das Haus an der Hauptstraße erbauen.

Hartung
DAS BAD // DIE HEIZUNG

Ausführung sämtlicher
Sanitär- und
Heizungs-Installationen

Badrenovierung · Badmöbel

Energiesparende Heizsysteme

Kundendienst rund um die Uhr

Westendstraße 3 · 95460 Bad Berneck
Telefon (09273) 351 oder 981-0
www.hartung-heizung-sanitaer.de

Während der Bauphase

BERATUNG, PLANUNG und AUSFÜHRUNG von energetischen DACHSANIERUNGEN
www.cherbiat.de
Objekt in Marktleugast
Objekt in Stammbach
Über 40.000 m² verlegte Steildach- und Flachdachflächen im ganzen Frankenland und auch in Ihrer Nähe
DACHDECKEREI CHERBIAT
Bedachungen · Abdichtungen
Flachdächer · Dachklempnerei
MARKTLEUGAST
Großrehmühle 15 – Tel. 09255-963077
E-Mail: kontakt@cherbiat.de

GLAS-OASEN
Terrassendach mit Markise und Glaswänden
Kpg12ü
HERBERT BÄR
Wintergärten
Sonnenschutz
Ausführung der Sonnenschutzanlagen
Alte Dorfstraße 2
95326 Kulmbach-Leuchau
☎ (0 92 21) 60 69-0
www.fenster-baer.de
warema

Kpg16ü
Fichtelgebirgsfenster & Türen
Schreinerei MEIER Bauelemente
Innenausbau - Balkone - Wintergärten - Treppen
Einbruchsicherung rund ums Haus - Fliegengitter nach Maß
Inh. Hans Uwe Meier
Birnstengel 4 · 95493 Bischofsgrün i. Fichtelgeb.
Tel. 09276/272 · Fax 09276/8254
E-mail: SchreinereiMeier@t-online.de
Holz – umweltbewusst bauen und einrichten
Schreinerhandwerk Bayern

- Solar und alternative Energien
- Sanitär und Heizungstechnik
- Lüftungsanlagen
- Kundendienst

RALU HAUSTECHNIK GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 37
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel.: 03 66 28 / 9 66 15
Fax: 03 66 28 / 9 65 26
Am Rosenbach 4
95131 Schwarzenbach am Wald
Tel.: 0 92 89 / 96 42 97
Fax: 0 92 89 / 96 48 71
E-Mail: info@ralu-haustechnik.de · www.ralu-haustechnik.de

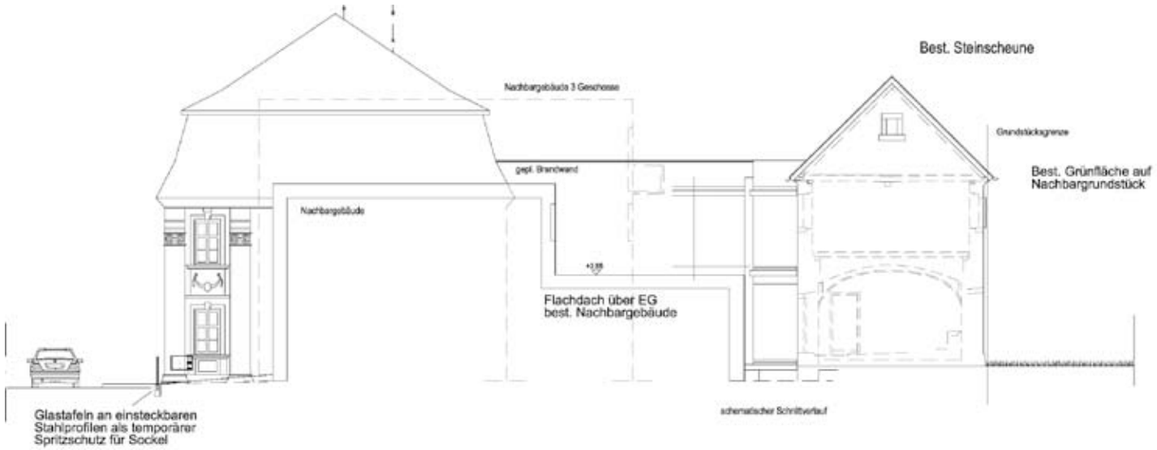
RAUMAUSSTATTERMEISTERBETRIEB
stelzel
Kpg20ü
Wohnideen vom Spezialisten
Teppichböden • Laminatböden • Korkbeläge • Fertigparkett • PVC-Beläge
Dekostoffe • Gardinen • Dekonäherei • Tapeten • Wandfarben • Markisen
Vertikalanlagen • Rollos • Jalousien • Außenrolladen • Insektenschutz
Polsterwerkstatt
Thomas Stelzel • Metzlersreuther Str. 2b • 95482 Gefrees • Tel. 09254/973-0

Kpg24ü
SCHMITT+SOHN AUFZÜGE
Personenaufzüge
Kleingüteraufzüge
Notrufsysteme
Ersatzteile
Lastenaufzüge
Krankenbettenaufzüge
Serviceleistungen
Beratung und Planung
Aufzugswerke M. Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG
Am Bauhof 12 • 95444 Bayreuth
Fon: 0921/787782-0 • Fax: 0921/787782-28 • www.schmitt-aufzuege.com

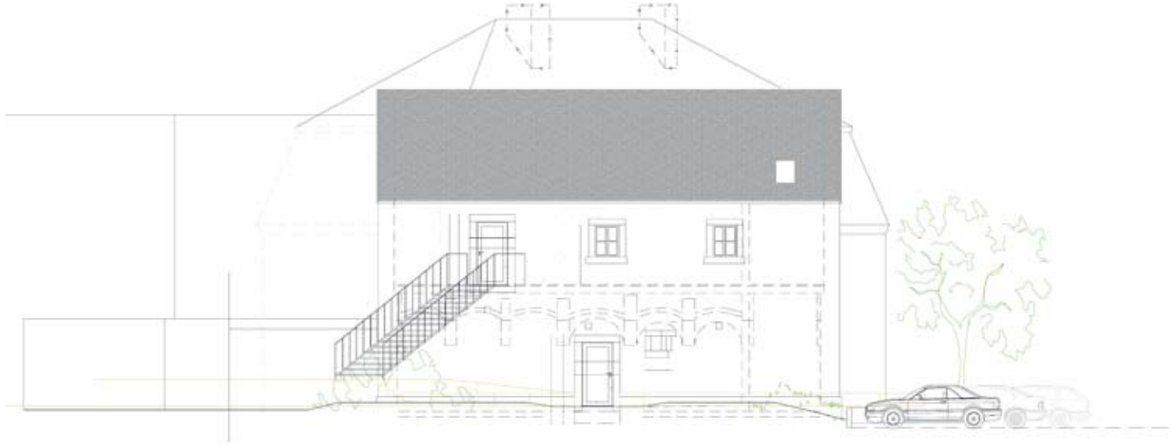
VOGEL
klassische und japanische Gärten
95500 Heinersreuth
Bayreuther Str. 43
Tel.: 0921 43203
PLANEN · GESTALTEN · PFLEGEN
- Natursteinbeläge
- Teiche und Wasserspiele
- Stauden- und Gehölzpflanzungen
- Dekoration und Kunstelemente
- Trockenmauern
- Zäune und Einfriedungen
Kpg25ü

Ansicht von Süden

Ansicht von Osten



Ansicht von Norden



Ansicht von Westen

Kpg20ü

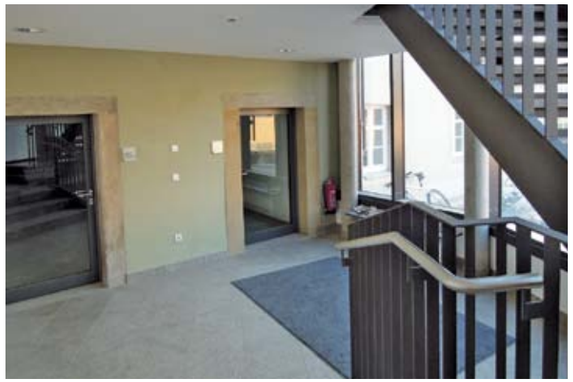
STZ
TROCKENBAU GbR
IHR Partner für den Trockenbau:
Wand + Decke + Boden
in Alt- und Neubau
Lützenreuth 4
95482 Gefrees
Fon 09254 8497
Fax 09254 961409
stz-trockenbau@freenet.de

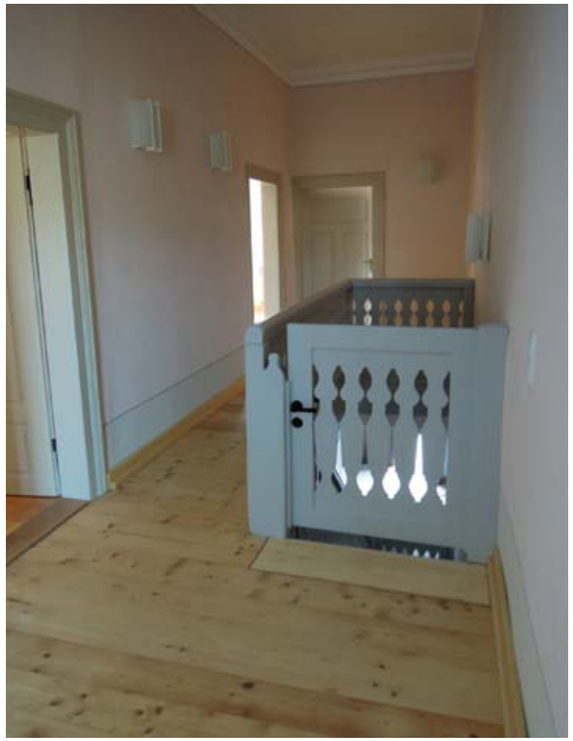
www.wirthbedachungen.de
Ihr Schieferspezialist
WIRTH
BEDACHUNGEN
Alles unter Dach ...
Naturschieferarbeiten
Steildach - Flachdach
Fassadenbau - Blitzschutz
Vordächer aus Holz und Stahl
Bauspenglerei - Gerüstbau
Gründach - Dämmung
Solar- und Photovoltaikanlagen
Abdichtungen mit Flüssigkunststoff
Tageslichtsysteme fürs Dach
Kpg09ü
Langesbühlweg 2 · 95179 Geroldsgrün/Steinbach · Tel. 0 92 88/82 16

Fliesen - Dörfler e.K.
Verlegung und Handel
Fliesenlegermeister/Betriebswirt Thomas Dörfler
Fliesenlegermeister Harald Dörfler
Neubau oder Renovierung
wir gestalten
nach Ihren Wünschen
Fliesen
Platten
Naturwerkstein
Treppenanlagen
Fensterbänke
An der Hüll 7 · 95326 Kulmbach
Tel. 0 92 21 / 7 65 19 · Fax 0 92 21 / 6 71 45

•Fenster •Türen •Innenausbau
Schreinerei Lottes
95234 Stockenroth
Tel. 0 92 51 - 31 18 · Fax 0 92 51 - 4 32 62
E-Mail: Schreinerei.Lottes@t-online.de
Kpg17ü

BETON IBF Bohren & Sägen
IBF FRIEDRICH
Bohren – Sägen – Sanieren
Diamant-Bohr- und Sägearbeiten
Bauwerkstrockenlegung • Bauaustrocknung
Wasserschadenbeseitigung
Am Hang 9 · 07318 Saalfeld
☎ (0 36 71) 53 27-0 · ☎ 07 00 IBFFRIEDRICH
www.ibf-friedrich.de
Kpg14ü





Dörnhöfer
Dörnhöfer
Maschinenbautechnik
Dörnhöfer
Stahl-Metallbau
+ Maschinenbau
+ Pumpen
+ Hydraulik
+ Dichtungstechnik
+ Beschichtungstechnik
+ Stahl- und Metallbau
+ Stahlglas
+ Leichtmetallbau
+ Brünierung
+ Sonderkonstruktionen in Stahl
+ Fassaden in Messing und Baubronze
Dörnhöfer
Stahl-Metallbau GmbH & Co. KG
Maschinenbautechnik GmbH & Co. KG
Am Kreuzstein 15 • Postfach 12 48 • 95326 Kulmbach
Telefon 0 92 21 / 60 08 - 0 • www.doernhoefer.de
Leidenschaft.
Präzision.
Faszination.

Ihre Werbung begleitet
Klassische Print-Werbung
Außen-Werbung
Media-Werbung
Sponsoring
Ott
Ingrid Ott
Verlag & Werbeagentur
Lindenstraße 37 • 96472 Rödental
www.ingrid-ott.de

1787